

OFFENE JUGENDARBEIT OJA

«Nimm Platz» auf dem Sechseläutenplatz

Die OJA – Mobile Jugendarbeit Zürich lud zum Verweilen auf dem Sechseläutenplatz direkt vor dem Opernhaus ein. Im Fokus der Aktion: Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Stimme geben.

Auch dieses Jahr beteiligte sich die OJA – Mobile Jugendarbeit Zürich an der Aktionsreihe «Nimm Platz» des kantonalen Dachverbands der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. Während rund einer Woche führten diverse Jugendarbeitsstellen im Kanton Zürich Aktionen im öffentlichen Raum durch, um auf die Bedeutung und Wichtigkeit des öffentlichen Raumes für Jugendliche und junge Erwachsene aufmerksam zu machen. Bei der diesjährigen Aktion sollten die jungen Menschen in der Stadt Zürich direkt eine Stimme erhal-

ten. So führten die Mitarbeitenden der OJA – Mobile Jugendarbeit Zürich im Vorfeld diverse Interviews an verschiedenen Plätzen in der Stadt und liessen dabei die jungen Menschen erzählen, weshalb ihnen der öffentliche Raum wichtig ist. Von fünf bekannten Plätzen wurden die unterschiedlichen Stimmen zu einer Tonaufnahme zusammengeschnitten. Anfangs Juni an einem Freitag konnten diese Tonaufnahmen vor Ort auf dem Sechseläutenplatz angehört werden. Trotz der Diversität der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen stimmen viele Aussagen und Wünsche miteinander überein. So wünschen sie sich Treffpunkte, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, Ausgangsorte ohne Konsumpflicht und eine Infrastruktur, die zum Verweilen einlädt. Wie zum Beispiel Sitzmöglichkeiten und Überdachungen. Neben den Tonaufnahmen schaffte die

OJA – Mobile Jugendarbeit Zürich mittels Liegestühlen und Töggelikasten einen spontanen Begegnungsort für Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch für Passantinnen und Passanten, Kinder und erwachsene Menschen. Eine gelungene Aktion, denn die Stimmen der jungen Menschen wurden interessiert angehört und der Begegnungsort in einer gemütlichen und respektvollen Atmosphäre genutzt.

OJA – Mobile Jugendarbeit Zürich

Das Team der OJA – Mobile Jugendarbeit Zürich ist ausschliesslich aufsuchend an zentralen öffentlichen Räumen wie Parks, Strassen und Plätzen unterwegs. Die Mitarbeitenden bauen Kontakte zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 25 Jahren auf und funktionieren für sie als Ansprech- und Vertrauenspersonen. (e.)



Nicht alltäglich, aber um so einladender: Liegestühle auf dem Sechseläutenplatz. BILD ZVG